

**echtzeit**  
Impulse für authentisches Christsein.

# – erste Erfahrungen

## Neue Gesprächsanregungen für Jugendliche

Seit es *echtzeit* gibt, traue ich mich, selber die Leitung einer Bibelgesprächsgruppe zu übernehmen!“

„Unsere Gruppe macht viel mit dem iPhone oder iPad. Da schauen wir uns auch die in *echtzeit* angegebenen Internet-Links an! Das macht echt Spaß!“

„Ich muss mich erst wieder daran gewöhnen, jede Woche in die *echtzeit* im Internet zu gucken. Ich habe zu lange keine Bibelbetrachtung mehr in der Woche angesehen!“

Solche oder ähnliche Aussagen kann man oft von jungen Leuten zu *echtzeit* – *Impulse für authentisches Christsein* hören.

### Was ist *echtzeit*?

*echtzeit* – das sind vom Religionspädagogischen Institut (RPI) unserer Freikirche erarbeitete Glaubens- und Gedankenimpulse für Jugendliche. Viele 16- bis 19-Jährige fühlen sich zu jung für das Studienheft zur Bibel und zu alt für *4you* (Bibelheft für Teenager). *echtzeit* will genau diese Lücke füllen, und den Jugendlichen damit gerade während der Zeit des Bibelgesprächs im Gottesdienst ein Zuhause in ihrer Gemeinde geben.

*echtzeit* ist kein neues Heft. *echtzeit* gibt es nur im Internet und bezieht sich immer auf das Thema, das auch im Studienheft zur Bibel zu finden ist. Dabei ist das Thema so aufbereitet, dass Jugendliche sich in der Thematik wiederfinden können. Seit Januar 2012 ist *echtzeit* online. Zum einen gibt es die Seite für die Jugendlichen und zum anderen die Seite mit den Anregungen für die Gesprächsleiter, beides unter [www.echtzeit-impulse.de](http://www.echtzeit-impulse.de).

### Eine konkrete Gruppenerfahrung

In der Adventgemeinde Langenfeld (NRW) gibt es eine *echtzeit*-Gruppe, die uns folgende Erfahrungen schildert hat: „Manche der ca. zehn Jugendlichen bereiten sich auf das Bibelgespräch am Sabbat bereits in der Woche mit Hilfe der Seite für die Jugendlichen vor. Andere schauen noch schnell am Sabbatmorgen auf die Internetseite, manche noch während des Gesprächs. Andere (genau wie bei den Erwachsenen) leider gar nicht. Der Gesprächsleiter hat sich die Anregungen für die Leiter ausgedruckt und weiß deshalb, wie er seine Gesprächsgruppe



mit einem guten Einstieg motivieren kann und findet dort auch anregende Fragen für seine Gruppe. Ihm wird auch vorgeschlagen, wie er das Gespräch ausklingen lassen kann. Zusätzlich schaut er in die ‚Erwachsenenlektion‘. Er ist zufrieden, dass sich seine Gruppe jetzt durch *echtzeit* gut und lebendig am Gespräch beteiligt. Ihre Lebenswelt wird nämlich durch *echtzeit* in das Wochenthema einbezogen und deshalb haben die Jugendlichen nun auch etwas dazu zu sagen – das Thema wird ‚echt‘ für sie. Interessant ist für die Jugendlichen neben den vielen Links zu Liedern, Bildern oder Artikeln auch das *echtzeit*-Forum (<http://forum.echtzeit-impulse.de>). Sie finden es außerdem ziemlich lustig, zu sehen, dass auch etliche Leiter einer Erwachsenen-Gesprächsgruppe die *echtzeit*-Anleitungen benutzen.“

Vermutlich gibt es auch in anderen Gemeinden ähnliche Erfahrungen. Schickt sie uns doch (am besten mit Bild) per E-Mail an [echtzeit@sta-rpi.net](mailto:echtzeit@sta-rpi.net). Wir wünschen uns, dass durch *echtzeit* noch viele lebendige und authentische Jugendgesprächsgruppen in unseren Gemeinden entstehen und unsere jungen Leute dadurch altersgemäß an das Studienheft zur Bibel und die Bibel selbst herangeführt werden. Du kannst dazu beitragen, indem du in deiner Gemeinde auf das Angebot von *echtzeit* hinweist! ■

Die *echtzeit*-Gesprächsgruppe in der Adventgemeinde Langenfeld (NRW).



**Gudrun Gattmann** arbeitet seit 2003 für das Religionspädagogische Institut (RPI) der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland und der Schweiz ([www.sta-rpi.net](http://www.sta-rpi.net)).